



Selbstorganisiertes Lernen unterstützen – aber wie? Mikrofortbildungen für Lehrkräfte

Die Fähigkeit zum selbstorganisierten Lernen ist wesentlich für ein gelingendes Lernen in Berufsschule, Betrieb, Hochschule und Beruf. Als zentrale Zukunftskompetenz ist sie grundlegend für die Ausbildung von Handlungsfähigkeit in einer komplexen und sich stetig verändernden Lebens- und Arbeitswelt. Aber wie kann diese Zukunftskompetenz angebahnt werden? Diese Frage wird in fünf Mikrofortbildungen und einem Online-Lernangebot aufgegriffen und auf verschiedenen Ebenen beleuchtet.

12.03. 13:00-14:30 Uhr | Schreibdenken

Sie suchen noch nach einem Weg Ihre Schüler:innen zum metakognitiven Denken anzuregen?

Dann bieten wir eine Mikrofortbildung für Sie an, die Sie mit den drei Schreibtechniken Gedanken-, Fokus- und Wortsprint vertraut macht. Sie können in Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen und mit unterschiedlichen Zielstellungen eingesetzt werden, lassen sich sofort in den Unterricht integrieren und beanspruchen nur wenig Zeit. Auf perfekte Ausdrucksweise, korrekte Orthografie oder gar Veröffentlichung zielen die Techniken nicht ab. Vielmehr eignen sie sich dafür, Gedankengänge schrittweise zu entwickeln und das Denken über das Denken anzubahnen. Probieren Sie es doch selbst einmal aus!

23.04. 13:00-14:30 Uhr | EduScrum®

Mit Sprints, Kanban-Board und Retrospektiven Schritt für Schritt zum Lernziel. Dafür steht EduScrum®. Noch nie gehört?

Scrum ist ein Rahmenwerk für die Entwicklung von Produkten, das vor allem in der Wirtschaft eingesetzt wird. Ein niederländischer Lehrer hat es auf den Bildungsbereich übertragen, so entstand EduScrum®. Lehrpersonen erläutern hier WAS und WARUM, aber eben nicht WIE gelernt wird. Das bestimmen die Lernenden-Teams. Sie organisieren sich selbst und kommen Schritt für Schritt ans Ziel. Die Lehrkraft coacht das Team bei Bedarf. Das möchten Sie einmal live erleben? Dann kommen Sie gern vorbei!

12.03. 09:00-11:30 Uhr | 13.03. 13:00-15:00 Uhr | 20.03. 09:00-12:00 Uhr | Marktplatz Aktivierende Gruppenarbeiten

Sie sind auf der Suche nach Ideen zur Gestaltung von Gruppenarbeitsphasen?

Auch wenn der Begriff „Selbstorganisiertes Lernen (SOL)“ eher Bilder von Schüler:innen in Einzelarbeitsphasen in den Kopf ruft, so haben Phasen des gemeinsamen Lernens einen hohen Stellenwert im SOL-Konzept. In Gestalt eines Marktplatzes werden Empfehlungen zur Gestaltung von Gruppenarbeitsphasen auf Plakaten aufgegriffen und erläutert. Außerdem können Sie einem Erfahrungsbericht zum problembasierten Lernen mit dem sog. „Siebensprung“ lauschen. Der Siebensprung ist eine Methode in der ein Wissensdefizit rund um ein bestimmtes Problem zum Ausgangspunkt des Lernprozesses einer ganzen Gruppe wird. Kommen Sie doch einfach in den angegebenen Zeitfenstern vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

28.05. 13:00-14:30 Uhr | Kernelemente des SOL-Konzepts nach Herold

SOL = Schüler:innen ohne Lehrkraft? Keineswegs!

Selbstorganisiertes Lernen braucht Freiräume, aber eben auch Begleitung und didaktische Elemente, die Orientierung bieten. Kann-Listen, Punktekonten und Advance Organizer sorgen für Transparenz und schaffen einen Rahmen für das selbstorganisierte Lernen. Auch für die so wichtige Lernberatung und die Phasierung des Lernens haben die Entwickler:innen des Konzept Tipps und Tricks parat. Sie möchten einmal überlegen, ob und wie Sie die Elemente des SOL-Konzepts in Ihren Unterricht integrieren können? Dann kommen Sie gern vorbei!

04.06. & 25.06. 13:00-14:30 Uhr | Flipped Classroom + Rolle und Haltung

Was flippt man eigentlich beim Flipped Classroom? Was ändert die Selbstorganisation der Schüler:innen an meiner Rolle als Lehrkraft?

Die Mikrofortbildungen am 04.06. und 25.06. sind inhaltlich und methodisch ein „Doppelwumms“, um es mit einer bekannten Persönlichkeit auszudrücken. Am 04.06. werden Sie sich eigenständig mit der Rolle und Haltung der Lehrkraft in selbstorganisierten Lernarrangements auseinandersetzen und dies am 25.06. in Präsenz vertiefend bearbeiten und diskutieren – Flipped Classroom-Style eben. Auf Moodle wird Ihnen Material zur Einarbeitung in das Thema bereitgestellt. Außerdem erhalten Sie Informationen zum didaktischen Vorgehen beim Flipped Classroom. Bereit für den Selbstversuch? Dann melden Sie sich gern an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mindestens fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn bei Sophia Fries an:
s.fries@kreis-lippe.de (Eine Anmeldung zum Marktplatz ist nicht notwendig.)

InnovationSPIN, Campusallee 19, Lemgo (Der Raum wird Ihnen per Mail bekannt gegeben.)

